

# Schüler investierten 80 Stunden in Soziales

Freiwilliges Soziales Schuljahr an der Realschule Herzogenaurach: Zeugnisse und Lob

**HERZOGENAURACH** – 110 Schüler der Realschule Herzogenaurach nahmen im vergangenen Schuljahr am „Freiwilligen Sozialen Schuljahr“ (FSSJ) teil. Dies bedeutet, dass sie 80 Stunden im Jahr unentgeltlich an einem kulturellen, ökologischen, kirchlichen oder sportlichen Einsatzort Dienst taten. Dafür wurden sie in der Aula der Realschule vielfach gelobt und erhielten auch ein Zeugnis, das sich bei Bewerbungen jedenfalls gut macht.

Bereits zum fünften Mal in der Realschule Herzogenaurach wurden Schüler für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Es handelt sich um Schüler der 8., 9., und 10. Klassen, die in Kindergärten, Sportvereinen, Seniorenheimen und andernorts nach der Schule oder an Wochenenden immer wieder mal mitarbeiteten.

Für viele war es ein erster Blick in die Arbeitswelt, verbunden eventuell sogar mit neuen Ideen zur Berufswahl.

In der Aula wurden sie am Tag vor Schulschluss mit Chorgesang („Irgendwie, irgendwo, irgendwann“ von Nena) unter Leitung von Christine Werner begrüßt. Schulleiter Ulrich Langer und die stellvertretende Landrätin Gabriele Klaußner lobten den Einsatz der jungen Leute, bei dem nicht nur die fachlichen, sondern auch die sozialen Kompetenzen gefördert wurden.

Betreut wurden die Schüler – manche waren am Donnerstag vor Schulschluss auf Ausflügen unterwegs – von den Lehrern Ruth Silberschneider und Johannes Binder.



Lehrer Johannes Binder (l.) gratulierte den Schülern zu ihrem ehrenamtlichen Engagement, das auch in einem Zeugnis dokumentiert wurde. Foto: Hubert Bösl

Bürgermeister German Hacker rechnete die insgesamt erbrachte Zahl unentgeltlich geleisteter Arbeit auf 8000 Stunden hoch, was etwa fünf

Vollzeitkräften mit einem Jahreseinkommen von 40000 Euro entspricht, die ersetzt wurden und einer Summe von insgesamt 200000 Euro.

Die Schüler erhielten neben ihrem FSSJ-Zeugnis und anerkenndenden Worten auch einen Atlantis-Gutschein. -eke

## POLIZEIREPORT

### Verdacht auf Kieferbruch

**HERZOGENAURACH** – Mit dem Gesicht auf dem Asphalt landete am Mittwoch ein Radfahrer bei einem Unfall zwischen Herzogenaurach und Haundorf. Der 27-Jährige war mit hoher Geschwindigkeit auf dem Radweg unterwegs, als ihm drei andere Radfahrer entgegen kamen. Offenbar erschrak er über das Trio, das hintereinander in Reihe fuhr, so sehr, dass er beim Abbremsen die Kontrolle über sein Gefährt verlor und über den Lenker flog. Beim Aufprall schlug er sich drei Zähne inklusive Wurzeln heraus. Weiterhin wird vermutet, dass der Radfahrer sich eine Kieferfraktur zuzog.

### Mit Tür gegen Auto

**HERZOGENAURACH** – Auf dem Parkplatz der „World of Sports“ ist es zu einer Unfallflucht gekommen. Ein Unbekannter schlug die Fahrertür seines Pkw gegen die hintere linke Tür des Nebenmannes und setzte seine Fahrt fort, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Die Polizei Herzogenaurach bittet um Zeugenhinweise unter Rufnummer (09132) 7809-0.

### In Wohnung eingestiegen

**OBERREICHENBACH** – Aus einer Wohnung wurde am Mittwoch zwischen 16.45 und 17.15 Uhr Bargeld entwendet. Der 81-jährige Bewohner befand sich zur Tatzeit beim Friseur. Unglücklicherweise stand die Haustüre während dieser Zeit offen. Ein unbekannter Täter verschaffte sich so ohne Mühe Zugang zum Haus und entwendete aus zwei Geldbörsen und aus zwei Plastikbechern insgesamt 140 Euro. nn

### Notdienste

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**, 116117.

### Apotheken-Notdienste

■ **Apothek am Markt Herzogenaurach**, (09132) 3434, Kirchenplatz 1.  
■ **Seebach-Apothek Weisendorf**, (09135) 1282, Hauptstraße 5.

### Kultur

■ **Sommerakademie – Collegium Musicum, Orchesterkonzert für Lions-Club International + freier Verkauf**, Solist: Tse-Hung Su – Viola, Dirigent: Dorian Keilhack, 18 Uhr, Marmorsaal, Schloss Weißenstein, 1, Pommersfelden.

### Ausstellungen

■ **Rathaus Herzogenaurach, „Fremde in Franken – Migration und Kulturtransfer“**, 7.30-12.30 Uhr, bis Freitag, 2. September – **Kulturtag: „FluchtHelfer“**, 7.30-12.30 Uhr.

## Der Freitag zwischen Aisch und Aurach

■ **Rathaus Röttenbach, KaffeeZeit**, 15. Ausstellung, von Marlies Kolbe und Helmut König, 8-12 Uhr.

### Führungen

■ **Schloss Weißenstein, Kinder führen Kinder**, von 5-10 Jahren, Anmeldung erforderlich, (09548) 98180, Schloss 1, Pommersfelden.

### Vereine und Verbände

#### Herzogenaurach

■ **Turnerschaft Funktionelle Gymnastik** 17.10 Uhr, TS-Saal.

#### Kinder, Jugend, Familie

■ **Ev. Gemeinde Neuhaus/Adelsdorf, Offener Treff**, für Jugendliche ab 13 Jahren, 19 Uhr, Gemeindezentrum, Kaspar-Lang-Straße 11, Adelsdorf.  
■ **Jugendtreff Bunker Adelsdorf, Treff**, 18 Uhr, Keller.

■ **Die Insel Hemhofen, Offener Treff**, 14 Uhr, Bahnhofstraße 3.

■ **Christustreff der Stadtmission Höchststadt, Kinder-Linedance**, ab 6 Jahren, 17-18 Uhr, Lappacher Weg 2.  
■ **Jugendzentrum chill out Höchststadt, Jungstreff**, für Jungs von 9-14 Jahren, 16-18 Uhr – **Bewegungskünste, Akrobatik, Jonglage u.v.m.**, 17-18 Uhr, Bahnhofstraße 9.  
■ **Jugendtreff Two Days Lonnerstadt**, 16-18 Uhr, Marktplatz 13.  
■ **Jugendclub Röttenbach, Offener Treff**, 18 Uhr, Lohmühlweg 11.  
■ **Jugendtreff Weisendorf, Treff**, 18 Uhr, Reuther Weg 6.

### Senioren

■ **Ev. Gemeinde Mühlhausen, Seniorengymnastik**, 9 Uhr, Gemeindehaus.

### Kirchliches

■ **Pfarrei St. Magdalena Herzogenaurach, Welt-Café**, 14.30-17.30 Uhr,

Freizeitheim, Erlanger Straße 16.

■ **Ev. Gemeinde Hemhofen, Café Miteinander**, für interessierte Bürger und „unsere“ Flüchtlinge, 14-17 Uhr, Gemeindehaus, Heppstädter Weg 6.

### Sonstiges

■ **Hospizverein Herzogenaurach, Trauercafé (Offener Trauerkreis)**, 16 Uhr, Erlanger Straße 14.  
■ **Mehr-Generationen-Haus Genial Adelsdorf, Offener Malkreis**, 15.30-18 Uhr, Trakt E Raum 0.2, Grund- und Mittelschule, Obere Bachgasse 21.  
■ **Brauerei Prechtel Uehlfeld, Italienische Nacht**, mit Robert & Georgi, 19 Uhr, Biergarten Voggendorfer Kellerberg, Voggendorf 23.

### Öffnungszeiten

■ **Kreislauf-Kaufhaus**, 8.30-18 Uhr, Rathgeberstraße 41, Herzogenaurach.

■ **Kreislauf-Kaufhaus**, 8.30-18 Uhr, Bahnhofstraße 8 a, Höchststadt.

### Wir gratulieren

■ **Adelsdorf**, Anna Lessig, Bucher Straße 8, zum 93. Geburtstag; Hans-Georg Winter, Ringstraße 5, zum 73. Geburtstag.  
■ **Heßdorf**, Kunigunda Nendel, Hochstraße 1, zum 75. Geburtstag.  
■ **Pommersfelden**, Georg Vogel, Hauptstraße 27, zum 66. Geburtstag.

### Ferien

■ **Adelsdorf: Sommerferienwette**, dass es Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule mit ihren Familien, Freunden, Bekannten und/oder Verwandten bis 19 Uhr nicht schaffen mit mindestens 100 Paddel- oder Schlauchbooten ihre Runden zu drehen – **Rock am Eisweiher**, mit den Bands On.stage und ReAct, 19.30 Uhr.

@ Weitere Termine [www.nordbayern.de/termine](http://www.nordbayern.de/termine) (Alle Angaben ohne Gewähr)

## NORDBAYERISCHE Nachrichten NN-TICKETCORNER

### In der Geschäftsstelle der Nordbayerischen Nachrichten

Herzogenaurach, An der Schütt 26, Telefon: 09 11/2 16 27 77  
Öffnungszeiten: Mo-Do: 8.00-12.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr, Fr: 8.00-12.30 Uhr und 13.30-16.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

Die Ziffern ❶ geben Auskunft darüber, in welchem Rahmen sich die günstigsten Ticketpreise für die jeweilige Veranstaltung bewegen.

❶ bis 20,- Euro / ❷ 20,- bis 30,- Euro / ❸ 30,- bis 40,- Euro  
❹ 40,- bis 50,- Euro / ❺ 50,- bis 60,- Euro / ❻ ab 60,- Euro

Bitte beachten Sie auch unsere TicketCorner Anzeige im Hauptteil dieser Zeitung.

#### EVANGELISCHE KIRCHE

05.08. Orchester & Orgelkonzert ❶

#### PFARRKIRCHE ST. MAGDALENA

23.10. Capella Antiqua Bambergensis ★ ❶

#### KIRCHE DES LIEBFRAUENHAUSES

11.11. Sweeter than Roses – Konzert ★ ❶

#### AULA DES GYMNASIUMS

07.10. Dem Shakespeare sei Sommernachtstraum ★ ❶

18.11. Obacht! Fränkisch ★ ❶

#### herzoBar ALTES RATHAUS

09.11. Tanja Kinkel – „Schlaf d. Vernunft“ ★ ❶

23.11. Ursula März – „Für eine Nacht oder...“ ★ ❶

#### HEINRICH-LADES-HALLE ERLANGEN

17.11. Reinhold Messner ★ ❷

18.12. Aschenputtel ★ ❶

#### STADTHALLE FÜRTH

28.09. The Temptation Review feat. Gleen Leonard ★ ❷

07.01. Stahlzeit ❷

#### HÖCHSTADT A. D. AISCH

12.08. Schlosshof Festival ❸

#### KULTURFABRIK HÖCHSTADT

11.11. Herbert & Schnipsi ❷

27.11. Martin Kälberer ❷

#### AISCHTALHALLE HÖCHSTADT

25.02. Martina Schwarzmann ❸

#### NEUSTADT A. D. AISCH

28.10. Han's Klaffl – Schul-Aufgabe ❷

05.11. Ab in den Süden ★ ❸

10.11. Totales Bamberger Cabaret ❷

14.12. Aschenputtel – Das Musical ★ ❶

25.03. Musical Moments ★ ❸

#### FESTPLATZ NEUSTADT

09.-12.09. Circus Krone – Evolution ❷

## Neue Generation bei Baugenossenschaft Eintracht

Ulrike Paulick tritt an die Stelle von Paul Wewetzer im Amt des geschäftsführenden Vorstands

**HERZOGENAURACH** – Neue Chefin der Baugenossenschaft Eintracht eG Herzogenaurach ist Ulrike Paulick. Die Bankfachwirtin ist bereits im Vorstand und dort zuständig für die Finanzen. Sie löst den bisherigen geschäftsführenden Vorstand Paul Wewetzer ab.

Er kann die Geschäftsführung aus Altersgründen nicht mehr wahrnehmen, da die Satzung festlegt, dass die Bestellung durch den Aufsichtsrat mit dem Erreichen des 70. Lebensjahres endet. Allerdings kann der Aufsichtsrat über die Altersgrenze hinaus Wewetzer in den Vorstand berufen und so wird dieser weiterhin dem Vorstand angehören. Auch danach ist er bereit, noch einmal für drei Jahre für dieses Amt zur Verfügung zu stehen.

In seinem Rechenschaftsbericht bei der 95. Mitgliederversammlung zog er eine positive Bilanz des letzten Jahres. Die Bilanzsumme belief sich am 31.12.2015 auf 5921634 Euro. Das ergab einen Bilanzgewinn von 41570 Euro. Dieser soll in die Rücklagen fließen und nicht als Dividende ausgeschüttet werden. Dem stimmten die 55 anwesenden Mitglieder (von insgesamt 685) bei einer Gegenstimme zu.

2016 war durch enorme Investitionen in die Sanierung von Wohnungen und Garageneubauten geprägt mit einem Gesamtvolumen von 213000 Euro. Der Neubau in der Eichelmühlgasse wird etwa zwei Millionen Euro kosten. Dort sind von den neun Wohneinheiten mit je einer Fläche von 90 Quadratmetern bereits sechs Wohnungen vermietet, drei stehen noch Interessenten zur Verfügung.

Insgesamt verfügt die Baugenossenschaft über 226 Wohnungen, 57 Häu-



Die Bankfachwirtin Ulrike Paulick löst Paul Wewetzer im Amt des geschäftsführenden Vorstands bei der Eintracht ab. Foto: Jansen

ser, 79 Garagen und ein eigen genutztes Büro. 2016 konnten auch 75000 Euro Schulden getilgt werden.

Gesicherte Liquidität, geordnete Finanzen und eine „voll zufriedenstellende Geschäftslage“ bescheinigte der Prüfungsverband der Wohnungsbau-gesellschaften der Baugenossenschaft Eintracht eG Herzogenaurach.

Ein Prädikat, das nur wenige Genossenschaften in Bayern erhalten, erklärte der Aufsichtsratsvorsitzende Clemens Welker bei seinem Bericht.

Die Mitglieder stimmten dann auch einstimmig für die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats. Für die vier Mitglieder des Aufsichtsrats, deren dreijährige Tätigkeit beendet

war, war eine Neuwahl erforderlich. Kurt Florianowicz, Walter Wagner, Clemens Welker und Ralf Wenisch wurden in ihrem Amt bestätigt.

Mit kritischen Anmerkungen und Appellen beendete Wewetzer die Mitgliederversammlung. In jeder zweiten Wohnung gebe es Schimmelbefall, weil die Mieter nicht richtig lüften. Da sei oft eine teure Sanierung nötig. Außerdem gebe es auch immer mal wieder „Messie-Wohnungen“. Weiterhin sollten Unstimmigkeiten innerhalb der Hausgemeinschaft geklärt werden und nicht als Beschwerde ans Büro weitergeleitet werden. Sorgen machen ihm auch die verwilderten Gärten. MARGOT JANSEN

Diese Aufstellung enthält eine Auswahl für den regionalen Markt. Überregionale Karten auf Anfrage. Ticketpreise verstehen sich zzgl. Vorverkaufs- und Systemgebühren. Ermäßigungen (Kinder/Schüler/Studenten/mit Behindertenausweis,